

Wärmeschränke

Baureihe: HKMWE Einfahr-Wärmeschränke

Baureihe: HKMWD Durchfahr-Wärmeschränke



D - INHALTSVERZEICHNIS		Seite
1.	Allgemeine Hinweise	2
2.	Aufstellung und Inbetriebnahme	
2.1	Aufstellung	3
2.2	Inbetriebnahme / Montage- und Anschlusshinweise	3
3.	Bedienung	3
3.1	Elektronikregler	4
4.	Verwendung, Beschickung und Lagerung	5
5.	Reinigung und Pflege	5
6.	Störungen	6
7.	Schaltpläne	7
8.	Konformitätserklärung	8

1. ALLGEMEINE HINWEISE

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb eines hochwertigen Wärmeschrankes. Alle unsere Geräte unterliegen einer ständigen Qualitätskontrolle. Wir möchten Sie hiermit bitten, die nachfolgenden Bedienungshinweise gründlich durchzulesen, damit Sie problemlos und möglichst lange mit dem Gerät arbeiten können.

Baureihe HKMWE:

Einfahr-Wärmeschrank mit Kunststoffboden und Einfahrrampe, innen und außen aus CNS, Hygieneausführung, Heizregister außerhalb des Innenraumes und elektronischer Regelung. Steckerfertig.

Baureihe HKMWD:

Durchfahr-Wärmeschrank mit Kunststoffboden und Einfahrrampe, innen und außen aus CNS, Hygieneausführung, Heizregister außerhalb des Innenraumes und elektronischer Regelung. Steckerfertig.

Ausführliche Angaben der verschiedenen Modelle über Abmessungen, Bruttoinhalt, Zubehör usw. finden Sie in unserer Preisliste bzw. in den Prospekten.

Achtung!

Kontrollieren Sie das Gerät sofort bei Übernahme auf Transportschäden. Lassen Sie sich festgestellte Transportschäden auf dem Papier des Spediteurs und auf Ihrem Lieferschein vom Fahrer bestätigen.

2. AUFSTELLUNG UND INBETRIEBNAHME

2.1 Aufstellung

Gerät möglichst erst am Aufstellungsort auspacken, vorhandene Schutzfolie entfernen und auf Vollständigkeit des Zubehörs sowie auf evtl. Transportschäden prüfen. Beanstandungen sind unverzüglich dem Lieferanten zu melden.

Gerät an einem gut belüfteten Standort aufstellen. Standorte unmittelbar neben Wärmequellen oder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Für eine gute Luftzirkulation oben am Gerät ist zu sorgen. Der Abstand zwischen Oberkante Gehäuse und Raumdecke muss mind. 20 cm betragen. Unebenheiten des Bodens müssen bauseitig ausgeglichen werden. Der Untergrund muss glatt und waagrecht sein. Den Geräteboden mit einem wärmebeständigen Silikon vollflächig gegen eindringendes Wasser versiegeln.

Achtung!

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss das Gerät unbedingt waagrecht mit einer Wasserwaage ausgerichtet werden.

2.2 Inbetriebnahme

Das Gerät sollte vor der Inbetriebnahme gereinigt werden. Näheres siehe unter dem Kapitel 5 „Reinigung und Pflege“. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss, dass Stromart und Spannung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Typenschild befindet sich hinter der Maschinenfachblende auf der rechten Seitenwand.

Inbetriebnahme/Anschluss von Wärmeschränken:

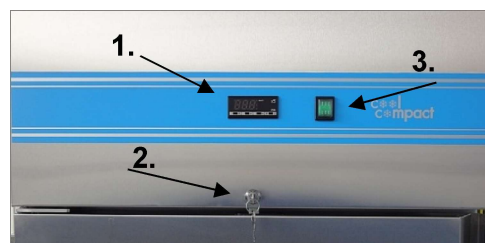
Der Anschluss muss über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktdose erfolgen. Wir empfehlen an einen getrennten Stromkreis (Absicherung 16A) anzuschließen.

3. BEDIENUNG

Die Bedienungselemente sind vorne an der Maschinenfachblende angebracht.

Bild 1: Bedienungselemente

1. Elektronikregler
2. Schloss
3. Hauptschalter Ein/Aus







3.1 Elektronikregler

Bild 2: Elektronikregler



Übersicht der Tasten und Bedienung des Reglers

- | | |
|--|---|
|  | Taste zum Ein- und Ausschalten ca. 2 Sekunden drücken. |
|  | Durch Drücken der Taste wird der Sollwert in die Anzeige gebracht. |
|  | Durch Drücken der Taste kann die Temperatur nach unten geregelt werden. |
|  | Durch Drücken der Taste kann die Temperatur nach oben geregelt werden. |
| Alarm E1 | Fühler E1 defekt |

Einschalten:

Zuerst am Hauptschalter einschalten. Dann Ein-/Ausschalter auf dem Elektronik-regler für ca. 2 Sekunden drücken.

Temperaturregelung:

Über den Elektronikregler kann die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Ist keine dieser Tasten gedrückt, zeigt die Digitalanzeige den Istwert im Innenraum an. Durch Drücken der „SET“ -Taste wird der Sollwert in die Anzeige gebracht und man kann so überprüfen, ob die richtige Temperatur eingestellt ist. Soll der Sollwert nun verändert werden, ist nach drücken der „SET“- Taste mit den Tasten „AUF“ oder „AB“ der gewünschte Wert einzustellen. Dieser Sollwert ist nur innerhalb der werksseitigen Sollwertgrenzen einstellbar. Bei Netzausfall bzw. Abschalten des Gerätes, bleiben die eingestellten Werte erhalten.

4. VERWENDUNG, BESCHICKUNG UND LAGERUNG

Verwendung:

Die Wärmeschränke sind vielseitig einsetzbar und optimal geeignet zur Lagerung von: warmen Speisen und Lebensmitteln von +50°C bis 80°C.

Beschickung und Lagerung:

Erst nach Erreichen der gewünschten Innenraumtemperatur (Istwert) nach ca. 1 Std. soll der Hordenwagen mit Ware beschickt werden. Eine gleichmäßige Verteilung über die ganzen Ablageflächen ist empfehlenswert. Um eine einwandfreie Luftumwälzung und gleiche Temperaturverteilung zu gewährleisten, darf **auf der oberen Ablage nur bis zur Stapelgrenze gelagert werden. Aus demselben Grund darf die Ware nicht direkt auf dem Boden des Gerätes gelagert werden**, sondern auf dem untersten Rost bzw. Ablageblech. Bei der Lagerung von Lebensmitteln dürfen keine Flüssigkeiten und Produkte mit Konservierungsstoffen (z.B. Salze und Säuren) offen im Gerät gelagert werden. Säuren, Salze und Laugen zerstören die Heizungen und den Ventilator.

Hinweis

Schlüssel zum Abschließen des Gerätes sind an einem für Kinder nicht erreichbaren Platz aufzubewahren. Bei abgeschlossenem Gerät ist die Tür nach EN 441 von innen mit einem Druck von 70 N zu öffnen.

5. REINIGUNG UND PFLEGE

Aus hygienischen Gründen, ist je nach Beanspruchung und Einsatzzweck des Gerätes eine ein- bis mehrmalige tägliche Reinigung zu empfehlen.

**Vor der Reinigung grundsätzlich Gerät ausschalten
und Netzstecker ziehen!**

Vorgehensweise beim Reinigen:

- Lebensmittel aus dem Gerät nehmen und an einem geeigneten Ort aufbewahren.
- Hordenwagen entnehmen.
- Gerät innen und außen mit leichtem Seifenwasser reinigen und Innenraum gut austrocknen. (Empfehlung: 1x pro Tag)
- Magnetdichtung ebenfalls mit leichtem Seifenwasser auswaschen und gut trocknen. (Empfehlung: 1x pro Woche)
- Gerät einschalten und nach Erreichen der gewünschten Temperatur Lagergut wieder einlegen.

6. Störungen

Die Geräte sind so konzipiert und hergestellt, dass eine lange Lebensdauer und Störungsfreiheit gegeben sind. Die Alarmmeldungen werden blinkend im Display angezeigt und durch einen Signalton akustisch gemeldet. Sollten dennoch während des Betriebs Störungen auftreten, bitten wir Sie zunächst folgendes zu überprüfen:

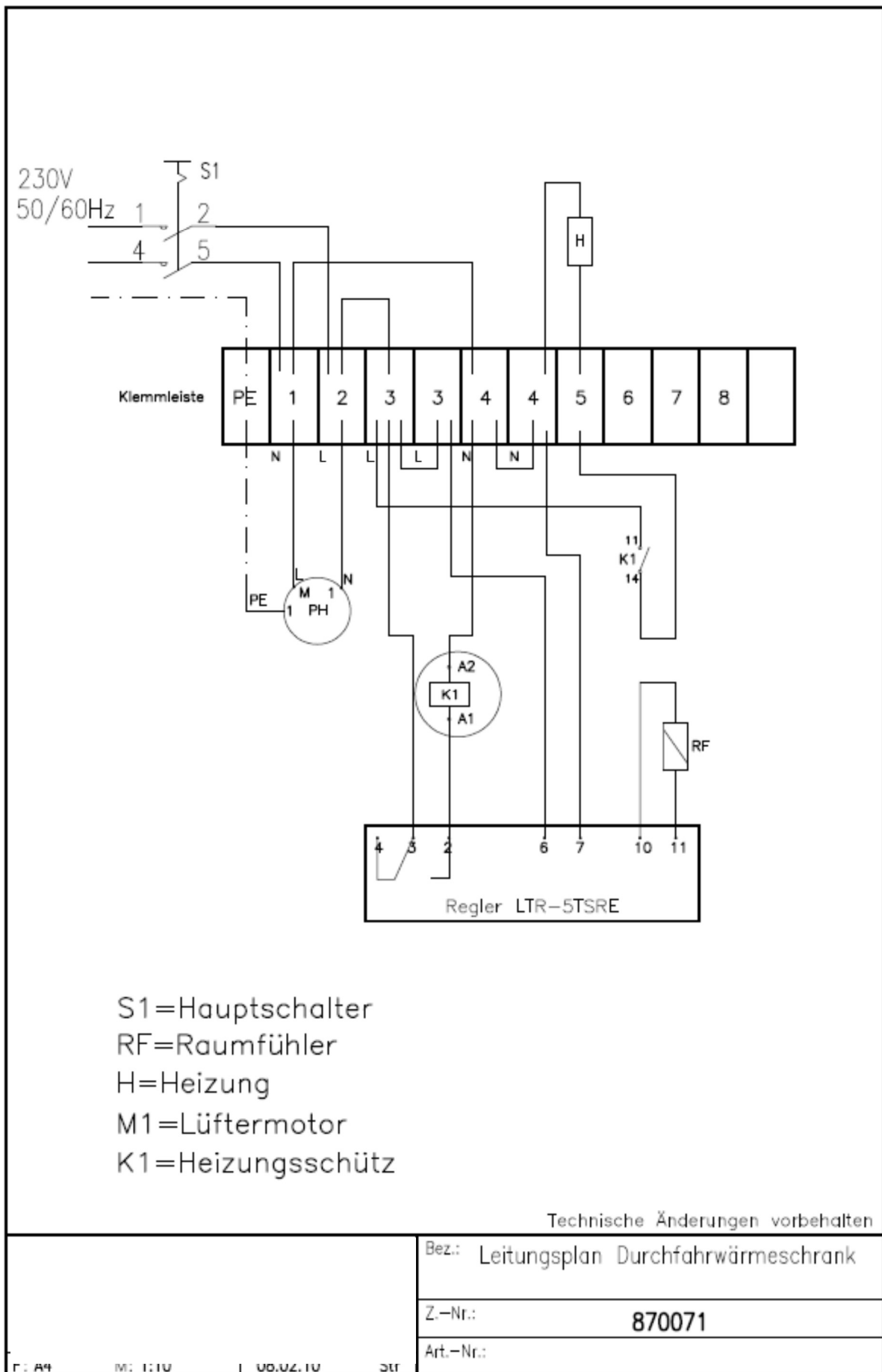
Störungen / Alarmmeldungen	Maßnahmen
Keine Anzeige auf dem Display	- Stromzufuhr überprüfen (Sicherung, Steckdose)
Alarm E1 Raumfühler defekt	- Fühlerleitung gebrochen - Fühlerleitung am Regler lose - Fühler defekt

Erst wenn diese Punkte als Fehlerursache ausscheiden, bitten wir um Benachrichtigung der nächsten Kundendienststelle. Bitte bei allen Reklamationen die Modell- und Seriennummer des Typenschildes sowie die festgestellten Mängel angeben.

Der Anschlussplan (Schaltplan) befindet sich hinter der Maschinenfachblende und ist nach Abnahme oder Hochklappen der Maschinenfachblende zu entnehmen.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung aller Modelle. Deshalb müssen wir uns technische und optische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, vorbehalten.

7. Schaltplan



8. EG-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, im Sinne der EU-Maschinen-Verordnung 2023/1230, RoHS 2011/65/EU, EMV 2014/30/EU- und Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte, aufgrund ihrer Bauart, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entsprechen.

Bezeichnung / Daten

Das oben beschriebene Produkt ist konform mit den Anforderungen der folgenden Dokumente:

EN IEC 55014-1:2022-12	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 1
EN IEC 55014-2:2022-10	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 2
EN IEC 61000-3-2:2023-10	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil 3
EN IEC 61000-3-3:2023-02	Elektromagnetische Verträglichkeit Teil (EMV) Teil 3-3
EN 60335-1:2020-08	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.
EN IEC 60335-2-34:2023-12	Sicherheit elektrischer Geräte f. d. Hausgebrauch und ähnliche Zwecke. Besondere Anforderungen für Motorverdichter.
EN IEC 60335-2-89:2023-12	Kälteanlagen und Wärmepumpen. Sicherheitstechnische und umweltrelevante Anforderungen.
EN 378-1:2021-06	
EN 62233:2009-04	Verfahren zur Messung der elektrischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten.
EN IEC 63000:2019-05	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte, verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Stand: 08/2024